

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1913-1914**

12.12.1913

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Dezember 1913.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementsarten)

## Graf Pepi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1806, drei Akte von Robert Sander und Alfred Palm.  
In Szene gesetzt von Fritz Herr.

### Personen:

Nikolaus, Baron von Grödena Heußlein	Josef Karl.
Wig, Kontreffe Durbig	Heinrich Polin.
Wesl, Kontreffe Durbig	Wife Norman.
Josef, Graf Durbig, ihr Bruder, Leutnant im Dragonerregiment	Heinrich Stöckmann.
Wirt Stöckmann	Karl Tappet.
Schleimer, Wirt	Walter Müller.
Amalene, seine Nichte	
Premierleutnant Hans Joachim von Koggenin vom 3. Garde-	Felix Baumbach.
ularenregiment	Hugo Böder.
Richter, Postmeister	Paul Gennsch.
Bräutigam	Wife Herrl.
Edelj.	Ernst Schindler.
Wirt	Ernst Müller.
Probst	Marie Genter.
Katzenka, Nagel	Margarete Bir.
Behrischka, Hausdiener	Max Schreiber.
Georg, Diener	Felix von Arndt.
Paul Diamant	

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1806 im Grödenaschloß unweit des Tharassens.

Pause nach dem zweiten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

# Bekanntmachungen.

## Preise der Plätze:

Kassa - Front	1. Akt. 6 A. —	Erstter-Rang	1. Akt. 3 A. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Akt. 1 A. 20 Pf.
Seitlage	11. „ 5 A. —	„	11. „ 3 A. —	„	11. „ — A. 80 Pf.
Erstter-Rang	1. „ 4 A. —	Sperrloge	1. „ 4 A. —	4. Rang Seite	1. „ — A. 80 Pf.
„	11. „ 3 A. 50 Pf.	„	11. „ 3 A. —	„	11. „ — A. 60 Pf.
2. Rang	1. „ 5 A. —	2. Rang Seite	1. „ 5 A. —	2. Rang Erstplatz	1. „ 2 A. —
„	11. „ 4 A. —	„	11. „ 2 A. 50 Pf.	3. Rang Seite Erstplatz	1. „ A. 60 Pf.
„	1. „ 5 A. —	3. Rang Mitte	1. „ 2 A. 50 Pf.	4. Rang Mitte Erstplatz	1. „ A. 50 Pf.
„	11. „ 4 A. —	„	11. „ 2 A. —	4. Rang Seite Erstplatz	1. „ A. 40 Pf.
1. Rang Mitte	1. „ 4 A. —	3. Rang Seite	1. „ 1 A. 50 Pf.		
„	11. „ 3 A. 50 Pf.	„	11. „ 1 A. 20 Pf.		

Die Umbiegung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-übernahme zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskandidaten wird der Zutritt bis zur letzten Stunde verweigert.

Es wird keiner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retrausgänge rasch zu verlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. M. ist verboten.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handtücher sind den nächsten Willkürlichen abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine Verlautbarung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters zwischen 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Beheizung von Fußböden steht bei Verlassen der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

Donstag, den 13. Dezember: **16.** Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Der König drückt der Schuh.** Anfang 5 Uhr.

Samstag, den 14. Dezember: **17.** Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel des Kammerängers **Heinrich Knote. Der Ring des Nibelungen.** 3. Tag. **Götterdämmerung.** Siegfried: Heinrich Knote; Brunnhilde: Sofie Palm-Cordes, a. G. Anfang 7/8 Uhr.

Montag, den 15. Dezember: **26. A. Genoveva.** Anfang 7 Uhr.